

	<p>Objekt: Regalianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18201390</p>
--	--

Beschreibung

Überprägt auf einen Doppeldenar des Maximinus Thrax. - Publius Cornelius (?) Regalianus war unter Valerianus I. Statthalter in Illyricum gewesen. Wohl 260 n. Chr. wurde er von seinen Soldaten zu Kaiser ausgerufen, aber bald nach einer Niederlage gegen Gallienus getötet. Sämtliche seiner Gepräge sind auf ältere Münzen überprägt und in Carnuntum (Petronell und Bad Deutsch-Altenburg) hergestellt worden.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Regalianus mit Strahlenkrone nach r. (wohl Rückenansicht), darunter ist noch die Gesichtslinie des Maximinus Thrax sichtbar.

Rückseite: Das Kaiserpaar, die Kaiserin l., der Kaiser r., im Handschlag (dextrarum iunctio).

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.48 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260 n. Chr.
	wer	
	wo	Carnuntum
Beauftragt	wann	
	wer	Regalianus
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Regalianus
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- H.-D. Schulz, Ein neuer Regalian in Berlin, MÖNG 32, 1992, Nr. 5, 65 ff. mit Abb. (dieses Stück)..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268), Regalianus (260) und Macrianus/Quietus (260/262). MIR 43 (2000) Anhang I Nr. 1709 Tab. 51 Taf. 123.
- RIC V-2 Nr. 1.